

Fragebogen zur schulärztlichen Untersuchung 1/3

Personendaten des Kindes:	Ihr Kind ist angemeldet an folgender Grundschule:
Name:	Name der Schule:
Vorname:	
Geburtsdatum:	Gewünscht ist:
Land:	Vorzeitige Einschulung 🗆 Ja 🗆 Nein
	Zurückstellung 🗆 Ja 🗆 Nein
Personendaten der Sorgeberechtigten:	
Mutter	Falls eine Kita besucht wurde:
Name:	Name der Kita:
Vorname:	Besuch seit:
Geburtsdatum:	
Geboren in:	Antrag auf inklusiven □ Ja □ Nein Kita-Platz gestellt:
Straße, Hausnummer:	Kita-Piatz gestetti.
PLZ und Ort:	Kinderarzt/Hausarzt des Kindes:
Telefon:	Killuciaizt/ Hausaizt des Killucs.
E-Mail:	
	Bei Untersuchung in der Kita:
	☐ Ich/wir willige(n) ein, dass mein/unser Kind in der Kita von
Unterschrift der Sorgeberechtigten	Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes ohne unsere Anwe- senheit untersucht wird und die Mitarbeitenden der Kita den
Vater	Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes Auskunft über mein/
Name:	unser Kind geben. Über das Ergebnis der Untersuchung erhalte ich/erhalten wir einen schriftlichen Bericht.
Vorname:	natte ich/ematten wir einen schifftlichen bencht.
Geburtsdatum:	Allgemeine Schweigepflichtsentbindung:
Geboren in:	☐ Ich/wir willige(n) ein, dass sich die Mitarbeitenden des
Straße, Hausnummer:	Gesundheitsamts bei Bedarf mit folgenden Stellen über die
PLZ und Ort:	gesundheitlichen Belange meines/unseren Kindes austau- schen (ggf. bitte durchstreichen):
Telefon:	Kita/Grundschule
E-Mail:	 Kinderärztin/Kinderarzt
(mit Nennung stimme ich der Kontaktaufnahme per E-Mail zu)	 Frühförderstelle Bochum der Diakonie Ruhr Clearing- und Diagnostikstelle (Jugendamt Bochum) Klinik für Kinder- und Jugendliche (Kath. Klinikum)
Unterschrift der Sorgeberechtigten	Die genannten Praxen und Therapeuten

Sorgeberechtigte: Bitte bewerten Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zutreffen

	Wenig	Mittel	Stark
Selbstbewusstsein: "Mein Kind weiß Zuhause meist was es will und kann seine Wünsche äußern."			
Seelische Entwicklung und soziale Kompetenz: "Mein Kind ist Zuhause überwiegend fröhlich und kann die Wünsche anderer respektie- ren."			
Selbstständigkeit: "Mein Kind kann Zuhause alleine essen, trinken, die Toilette besuchen und Kleidung an- und ausziehen."			
Körperliche Aktivität: "Mein Kind kann Zuhause rennen, hüpfen, schaukeln und radfahren und mag sich gerne bewegen."			
Aufmerksamkeit, Feinmotorik und Kreativität: "Mein Kind hört Zuhause gerne Geschichten, es kann basteln, zeichnen, malen und gestalten."			

Wird von der Kita ausgefüllt: Bitte bewerten Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zutreffen

	Wenig	Mittel	Stark
Selbstbewusstsein: "Das Kind weiß meist was es will und kann seine Wünsche äußern."			
Seelische Entwicklung und soziale Kompetenz: "Das Kind ist überwiegend fröhlich und kann die Wünsche anderer respektieren."			
Selbstständigkeit: "Das Kind kann alleine essen, trinken, die Toilette besuchen und Kleidung an- und ausziehen."			
Körperliche Aktivität: "Das Kind kann rennen, hüpfen, schaukeln und radfahren und mag sich gerne bewe- gen."			
Aufmerksamkeit, Feinmotorik und Kreativität: "Das Kind hört gerne Geschichten, es kann basteln, zeichnen, malen und gestalten."			





Fragebogen zur schulärztlichen Untersuchung 2/3

Bei wem lebt das Kind hauptsächlich? Leibliche Eltern Mutter Mutter und Partnerin/Partner 1. m w Geburtsjahr: W Geburtsjahr: W Geburtsjahr: W Geburtsjahr: W Geburtsjahr: Heim W Geburtsjahr: W Geburtsjahr: Geburtsjahr: W Geburtsjahr: W Geburtsjahr: Geburtsjahr: W Geburtsjahr: M Geburtsjahr: W Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M M Geburtsjahr: M Geburtsjahr: M M Geburtsjahr: M Gebu			
Gab es Komplikationen bei Schwangerschaft und Geburt? Nein Ja, diese: Frühgeburt Mehrlingsgeburt Zangengeburt Saugglocke Kaiserschnitt Sonstige	Geburtsdaten: Haben Sie gestillt? Geburtsgewicht: Gramm		
Wie verlief die Entwicklung Ihres Kindes? Krabbeln	Haben Sie Sorgen aufgrund von Auffälligkeiten? Nein Ja, bei der Sprachentwicklung der Konzentrationsfähigkeit der körperl. Geschicklichkeit (Malen, Fahrradfahren,) dem Verhalten der Selbstständigkeit		
Welche Fördermaßnahmen/Therapien sind bisher erfolgt: Keine Krankengymnastik von bis (Jahr) Frühförderung (Heilpädagogik/ von bis (Jahr) Motopädie) Ergotherapie von bis (Jahr) Eine der Förderungen lief länger als 3 Monate Ja Nein	□ Psychomotorik von bis (Jahr) □ Sprachtherapie (Logopädie) von bis (Jahr) □ Andere (z.B. Autismustherapie) von bis (Jahr)		
	? □ Ja □ Nein		
□ Asthma bronchiale: Hatte ihr Kind in den letzten 12 Monatenpfeifende Geräusche beim Atmen?nächtliches Aufwachen wegen pfeifender/kpfeifender/keuchender Atmung bei körperl In den letzen 12 Monaten waren die Beschwe	icher Anstrengung? □ Ja □ Nein		
Weitere chronische Erkrankungen: Diabetes mellitus Paukenröhrchen Krankenhausaufenthalte: Ja, aus diesem Grund:	Anfallsleiden Neurodermitis Sonstige Sonstige Sonstige		
Gab es Unfälle, die eine ärztl. Behandlung erforderten? Nimmt Ihr Kind dauerhaft Medikamente ein? Benötigt Ihr Kind Notfall-Medikamente?	Ja, folgende: Nein Ja, folgende: Nein Ja, folgende: Nein		





Fragebogen zur schulärztlichen Untersuchung 3/3

Freiwilliger Teil

Die Beantwortung dieses Teils erfolgt freiwillig. Die erhobenen Daten werden entsprechend der ärztlichen Schweigepflicht streng vertraulich behandelt und verbleiben beim Arzt bzw. bei der Ärztin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Gesundheitsamtes. Wenn Sie Angaben machen, verwenden wir diese Daten anonymisiert im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Gesundheitsamtes. Dies ist z.B. die Gesundheitsberichterstattung. Mit dem Ausfüllen dieses Fragebogens erklären Sie das Einverständnis. Weitere Infos finden Sie auf www.bochum.de.

Welchen Schulabschluss haben Sie? Mutter Vater Hauptschulabschluss Realschulabschluss Polytechnische Oberschule (POS) Fachhochschulreife Abitur Anderer Schulabschluss Kein Abschluss o. keine Schule Noch kein Schulabschluss

Welche Berufsausbildung haben Sie?

	Mutter	Vater
Lehre		
Berufsschule		
Fachschule (Meister, Techniker)		
Fachhochschule, Ingenierschule		
Universität, Hochschule		
Anderer Ausbildungsabschluss		
Kein beruflicher Abschluss		
Noch in Ausbildung/Studentin/Student		

Welche Angaben zur Berufstätigkeit treffen zu?

П

Welche Sprachen werden in Ihrer Familie gesprochen?			
1.			
2.			
3.			

Wie viel Zeit des Tages verbringt Ihr Kind durchschnittlich mit fernsehähnlichen Medien (TV, Tablet, Smartphone,)?				
	_ Stunden	Minuten (täglich)	F11/12	

Kaı	nn ihr k	Cind	schwimmen?		
	Ja	Sch	wimmabzeichen (falls vorhanden):		1
			Seepferdchen		2
			Bronze		3
			Silber		4
			Gold	5	
	Nein			0	F13

Was trinkt Ihr Kind am meisten? (nur eine Antwort)				
	Leitungswasser		1	
	Mineralwasser		2	
	Saft oder Saftschorle (z.B. Apfelschorle)		3	
	Limonade/Softdrinks (z.B. Fanta, Sprite)		4	
	Sonstiges:	5	F14	

